

ifo Geschäftsklima Sachsen bricht ein

Dresden 01. April 2022 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im März eingebrochen. Das Stimmungsbarometer für die sächsischen Wirtschaft fiel von 101,7 auf 92,8 Punkte. Sowohl die Lageeinschätzungen als auch die Erwartungen für die kommenden sechs Monate gaben drastisch nach. Dabei war der Rückgang bei den Erwartungen noch ausgeprägter. Der Rückgang der Lage war weniger stark, der Rückgang der Erwartungen genauso stark wie zu Beginn der Coronakrise. Die sächsische Wirtschaft befürchtet, dass der Krieg in der Ukraine spürbare wirtschaftliche Auswirkungen haben wird.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* fiel die Stimmung im März. Die Bewertung der laufenden Geschäfte und der Ausblick für die kommenden sechs Monate gingen beide in gleichem Maße zurück.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* sank die Stimmung im März. Die Befragungsteilnehmer senkten ihre Lageeinschätzungen deutlich. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ließen extrem nach.

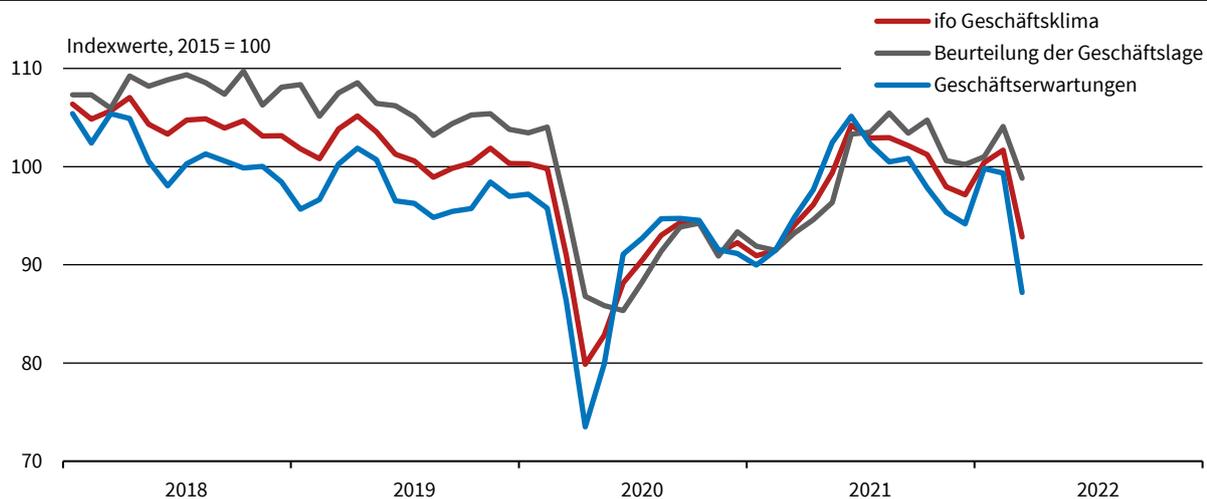
Im sächsischen *Handel* kühlte sich das Geschäftsklima ab. Maßgeblich hierfür waren die gesenkten Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen stiegen leicht.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* ging das Stimmungsbarometer im März zurück. Ausschlaggebend hierfür war der Rückgang der Geschäftserwartungen. Die Bewertung der laufenden Geschäfte verbesserten sich etwas.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

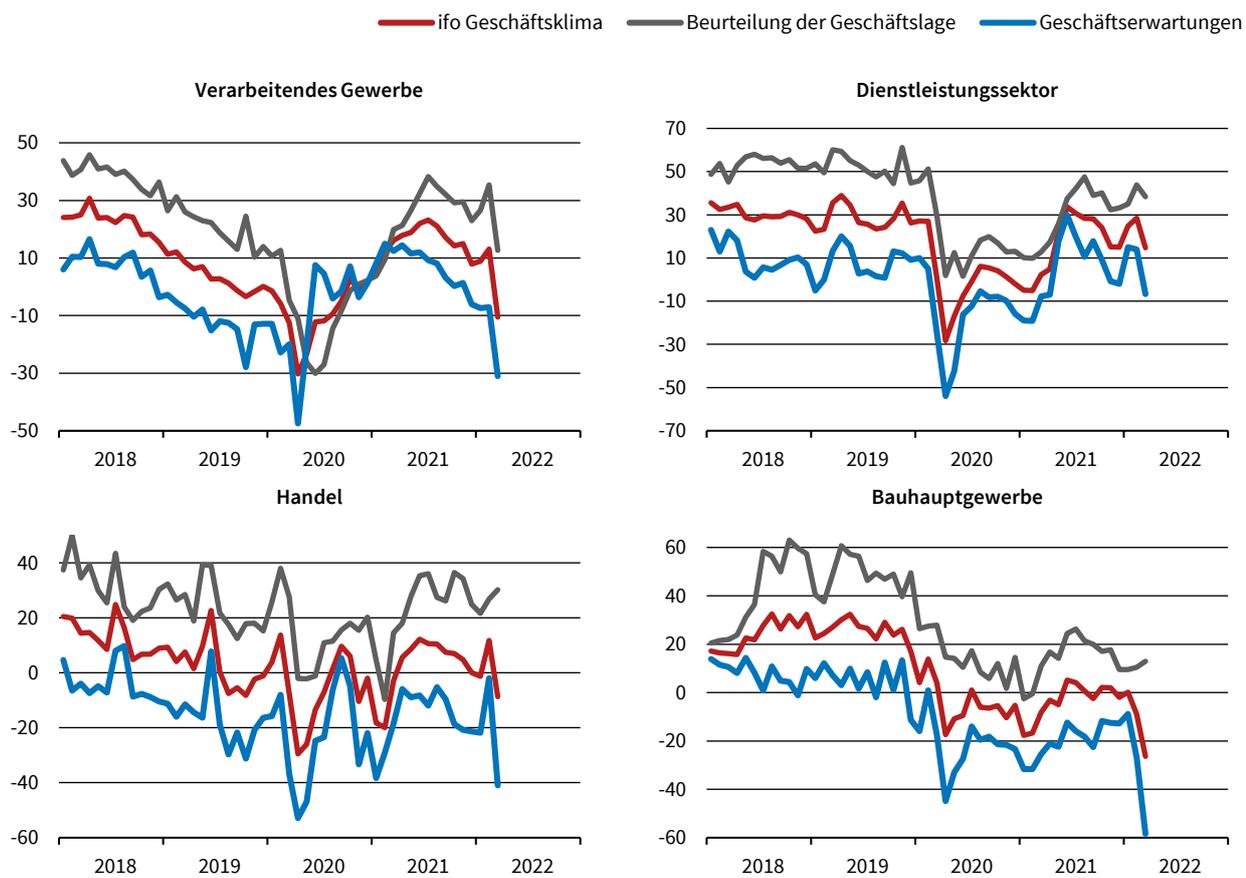
	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22
Klima	94,0	96,1	99,4	104,2	102,9	102,9	102,1	101,2	98,0	97,1	100,4	101,7	92,8
Lage	93,2	94,6	96,4	103,3	103,5	105,5	103,4	104,7	100,6	100,2	101,0	104,1	98,8
Erwartungen	94,8	97,7	102,5	105,1	102,3	100,5	100,8	97,8	95,4	94,2	99,8	99,3	87,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereichen
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22
Sachsen	3,4	7,9	14,9	25,4	22,6	22,6	20,9	18,9	11,8	10,1	17,1	19,9	0,8
Verarb. Gewerbe	16,1	17,8	18,8	22,0	23,2	21,0	17,1	14,2	15,0	7,9	8,9	13,1	-10,5
Dienstleistungssektor	2,3	4,8	21,6	33,6	30,7	28,3	28,1	24,1	15,1	14,9	24,8	28,4	14,6
Handel	-2,9	5,6	8,6	12,2	10,6	10,5	7,5	7,0	4,7	0,0	-1,2	11,7	-8,6
Bauhauptgewerbe	-8,1	-3,1	-5,0	5,2	4,1	0,6	-2,5	2,1	2,0	-1,9	0,1	-9,0	-26,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

